

f5 Braune Rendzina und Rendzina aus geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde auf Kalk- und Dolomitstein
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-R02	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Scheitelbereiche und überwiegend schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Braune Rendzina und Rendzina, weniger häufig Braunerde-Rendzina	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige Fließerde (Decklage), z. T. über Hangschutt, auf Kalk- und Dolomitstein(-zersatz) des Oberen Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Lu(Ut4),Gr-X2–4	1–4 dm
	Uls–Tu3,Gr-X5–6	3–8 dm
	^k;^d	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche, unter Wald stellenweise ab 1–2 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	neutral bis schwach alkalisch
	Wald	stellenweise schwach sauer, im Unterboden neutral bis schwach alkalisch
Bodenschätzung	L5V, sL5Vg, LT5V, LT6Vg, LIIa3-, LIIa4-, LIIa3, LIIa4-, TIIa3-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

in vor Erosion geschützten Reliefpositionen Pararendzina aus lösshaltiger Fließerde (f-Z01, Kartiereinheit f7); Streuobstwiesen und ehemalige Rebflächen z. T. mit kalkhaltigem Rigosol und Rendzina-Rigosol (f-Y01, Kartiereinheit f69); vereinzelt Braunerde-Terra fusca (f-CF01, Kartiereinheit f39), Terra fusca und Terra fusca- Rendzina; in Mulden kalkhaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (70–150 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–90 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering (50–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch, stellenweise gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit, an Plateaurändern entlang der Täler im Oberen Muschelkalk sowie im Bereich der Glems-Strudelbach-Platte